



Schacht M113040000 (DN 1000, Schacht aktuell verdeckt)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,4 m -> 1,3 m²)
- weitere Maßnahmen in Abstimmung mit Bü vor Ort, da keine Befahrung vorliegt

Schacht M113025000 (DN 1000)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250
- 2 St. Ausfräsen und verfüllen von Fugen im Auflagebereich
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,6 m -> 1,9 m²)

Schacht M113015000 (DN 1000)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250
- 2 St. Ausfräsen und verfüllen von Fugen im Auflagebereich
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,4 m -> 1,3 m²)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 250, H = 0,15 m -> 0,08 m²)

Schacht M113020000 (DN 1000)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250
- 2 St. Ausfräsen und verfüllen von Fugen im Auflagebereich
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,3 m -> 1,0 m²)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 250, H = 0,15 m -> 0,08 m²)
- Zulage Erhöhung Berme aufgrund Einbindung Seitenzulaufe (0,08 m²)

Schacht M113005000 (DN 1000)

- 2 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250
- 4 St. Ausbauen von Steigeisen
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,5 m -> 1,6 m²)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 250, H = 0,15 m -> 0,08 m²)
- 4 St. Einbauen von Steigeisen

Schacht M113010000 (DN 1000)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250
- 6 St. Ausbauen von Steigeisen
- 2 St. Ausfräsen und verfüllen von Fugen im Auflagebereich
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,3 m -> 1,0 m²)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 250, H = 0,15 m -> 0,08 m²)
- Zulage Erhöhung Berme aufgrund Einbindung Seitenzulaufe (0,08 m²)
- 5 St. Einbauen von Steigeisen (unterstes entfällt wegen Aufbau Berme)

Schacht M113000000 (DN 1000)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250 (12 Uhr)
- 1 St. Rohranschluss kraftschlüssig und dicht anbinden DN 250 (8 Uhr)
- 1 St. Ausfräsen und Verfügen einer horizontalen Schachtfertigteilefuge (zw. Schachtring und Konus)
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,5 m -> 1,6 m²)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 250, H = 0,15 m -> 0,08 m²)
- Zulage Erhöhung Berme aufgrund Krümmung des Gerinnes (0,08 m²)

Schacht M113002000

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250
- weitere Maßnahmen in Abstimmung mit Bü vor Ort, da keine Befahrung vorliegend

Schacht M112900000 (DN 1000)

- 2 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 400
- 2 St. Ausfräsen und verfüllen von Fugen im Auflagebereich
- 7 St. Ausbauen von Steigeisen
- Beschichtung gesamter Schacht (H = 2,35 m -> 7,3 m²)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 400, H = 0,20 m -> 0,07 m²)
- 6 St. Einbauen von Steigeisen (unterstes entfällt wegen Aufbau Berme)

Schacht M112905000 (DN 1000)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 250
- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 400
- 1 St. Ausfräsen und verfüllen von Fugen im Auflagebereich
- 9 St. Ausbauen von Steigeisen
- Beschichtung gesamter Schacht (H = 2,70 m -> 7,9 m²)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 400, H = 0,20 m -> 0,07 m²)
- 8 St. Einbauen von Steigeisen (unterstes entfällt wegen Aufbau)

Schacht M110865000 (DN 1500)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 400
- 4 St. Ausbauen von Steigeisen (beschädigtes Steigeisen)
- Beschichtung gemauertes Schachtunterteil (H = ca. 1,0 m -> ca. 4,7 m²)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 600 auf ca. halber Länge um bisher steile Rutsche zu begradien, H = 0,30 m -> 0,15 m²)
- Zulage Erhöhung Berme aufgrund Einbindung Seitenzulauf (0,15 m²)
- 1 St. Einbauen von Steigeisen (oberstes)

Abwasserlenkung aus den Gebäuden nach Vorinformation der Anlieger durch Einstau der Anschlussleitungen.

Abwasserüberleitungen aus den zulaufenden Kanälen durch Überleitung mittels Pumpen aus den bestehenden Schächten DN 1000 in den nächstmöglichen Straßenablauf in der Nähe eines nachfolgenden Schachtes oder in den nachfolgenden Schacht selbst (genauere Erläuterung der Abwasserüberleitung ist den Sanierungsplanungen der Haltungen zu entnehmen), Qp max. ca. 25 l/s, Überleitungslänge max. ca. 120 m.

Baustellenflächen um die Schächte für Sanierungsarbeiten mit Robotereinheiten, Schlauchliniereinbau sowie zur Schachtsanierung.

Absicherung der Arbeitsstellen in Anlehnung an Regelplan RSA 2021 B IV/2 (Arbeitsstelle von kürzerer Dauer; Fahrstreifenbreite von mind. 3,0 m ist zu gewährleisten).

Schlauchliniereinbau Abschnitt M112900000 (Synthesefaser oder GFK)

Altrohrzustand II, DN 400, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Bemessungswasserstand über Rohrsohle bis 3,0 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Schlauchliniereinbau Abschnitt M112905000 (Synthesefaser oder GFK)

Altrohrzustand I, DN 400, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Bemessungswasserstand über Rohrsohle bis 3,0 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Schlauchliniereinbau Abschnitt M113000000 (Synthesefaser oder GFK)

Altrohrzustand II, DN 250, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Bemessungswasserstand über Rohrsohle bis 2,0 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Schlauchliniereinbau Abschnitt M113010000-M113005000 (Synthesefaser oder GFK)

Altrohrzustand II, DN 250, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Bemessungswasserstand über Rohrsohle bis 2,0 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Schlauchliniereinbau Abschnitt M113020000 (Synthesefaser oder GFK)

Altrohrzustand II, DN 250, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Bemessungswasserstand über Rohrsohle bis 2,0 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Schlauchliniereinbau Abschnitt M113040000 (Synthesefaser oder GFK)

Altrohrzustand II, DN 250, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Bemessungswasserstand über Rohrsohle bis 2,0 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Grabenlose Renovierungsmaßnahmen 2026
Kaisersesch Balduinstraße

Bearbeitungsstand: April 2026

Projekt-Nr. 2508 // Ingenieurbüro